

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 43 (1956)
Heft: 2

Artikel: Lied zur Verkehrserziehung
Autor: Jäger, August
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-526725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

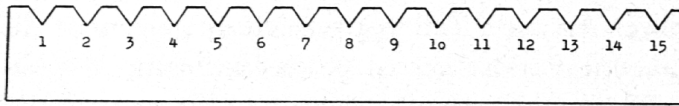
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sichten hat. Darum bediene ich mich eines außerordentlich einfachen Hilfsmittels. Ich habe einen



alten Maßstab mit Kerben versehen und halte diesen beim Korrigieren in der linken Hand. Jetzt setze ich den Daumen bei eins auf und fahre ganz automatisch bei jedem Fehler um eine Rille weiter. Bin ich mit der Korrektur fertig, brauche ich mich nur nach der Zahl umzusehen, um sofort zu wissen, wieviel notiert und nachher berichtet werden muß. Ich gestehe, daß ich das kleine Hilfsmittel arg vermisste, wenn es mir einmal beim Korrigieren fehlt.

Lied zur Verkehrserziehung

(Melodie: Zehn kleine Negerlein)

August Jäger

Zehn Goßauer Schülerlein
spielten auf der Straß vor der Scheun,
da kam ein Auto rangesaust,
da blieben nur noch neun.

Neun Goßauer Schülerlein,
die liefen rechts bei Nacht,
und eines wurd vom Auto gstreift,
da waren's nur noch acht.

Acht Goßauer Schülerlein
sind bei »Rot« nicht stehngeblieben,
da rannte eines in den Töff,
da blieben nur noch sieben.

Sieben Goßauer Schülerlein
fuhrn beim Konsum um die Ecks,
und eins hat nicht die Hand gestreckt,
da waren's nur noch sechs.

Sechs Goßauer Schülerlein
und eines davon fuhr
freihändig mitten auf der Straß,
da blieben fünfe nur.

Fünf Goßauer Schülerlein
im Unterdorfrevier
fuhr eines übers Stoppsignal,
da waren's nur noch vier.

Vier Goßauer Schülerlein
warn vor der Brauerei,
da rannte eines über die Straß,
da blieben nur noch drei.

Drei Goßauer Schülerlein
kamen vor die Polizei,
denn eins fuhr durch den Friedhofweg,
da waren's nur noch zwei.

Zwei Goßauer Schülerlein,
natürlich schuld war keins,
sie fuhrn zu zweit die Parkstraß runter,
und jetzt lebt nur noch eins.

Dieses letzte Schülerlein
ist immer auf der Hut,
es gibt auf alle Regeln acht,
drum geht es ihm ganz gut!

(Diese sehr eindringlichen Knittelverse lassen sich leicht für andere Verhältnisse umarbeiten. *J.Sch.*)

Etwas Besseres Silvia Blumer, Basel

Lehrerin und Mädchenerziehung

Wieviele Schundheftchen habe ich den Mädchen der obersten Klassen nicht weggenommen! Ich versuchte auch, ihnen an deren Stelle gute Litera-

tur zuzuschieben. Es war jedoch recht schwer, etwas zu finden, was der schwachen und wenig entwickelten Fassungskraft der Abschlußschülerin-